



Wängi siegt auch über ein starkes Wil-Team.

Mit einer bemerkenswerten, kämpferischen Kollektivleistung bezwingt Wängi das personaltechnisch verstärkte Wil-Team. Wängi setzt sich dadurch mit 4 Punkte Differenz auf dem 3. Tabellenrang fest.

02.06.2022, FC Wil 1900 – FC Wängi 2:3 (1:1)

Bericht von Fabbio Rasera

Der Platz 1 auf dem Bergholz präsentierte sich in besten, grünen Kleid. Dieses Abendspiel wurde zuerst noch von der warmen Abendsonne und später vom Flutlicht bestrahlt.

Das gegenseitige Abtasten dauerte nicht lange. Schon bald setzten sich die schnellen, offensiven Spieler Kenady, Thagi und Rapuca in Szene. Es war der Verdienst von Rusch, dass Wängi nicht schon früh in Rückstand geriet. Dieser offensive Auftritt der Gastgeber war Schuld, dass das Gefühl von einer Verstärkung mit Ressourcen aus anderen Wiler Teams aufkam. Auf jeden Fall spielte dieses Team nicht der aktuellen Rangierung entsprechend (letzten Tabellenplatz). In der 12' setzte sich Kenady auf der rechten Seite durch und liess den Ball am geschlagenen Rusch vorbeierollen. Noch auf der Torlinie vermochte P. Holenstein der Ball wegzuschlagen – leider nur bis in Füsse von Skenderovic, der den Führungstreffer erzielte. In der 17' nahm Rapuca zu einem Freistoss Anlauf – der Ball wurde von Rusch in Extremis über das Tor geleitet. Danach kam Wängi besser ins Spiel und generierte einige gute, offensive Vorstösse. Die Abschlusstärke liess noch zu wünschen übrig. Immer wieder war es Wil, das zu guten Torchancen kam. In der 33' war es G. Tedesco der eine gute Chance nicht verwerten konnte. Im Gegenzug traf Räss zum Glück nur das Aussennetz. In der 39' flankte G. Tedesco ab dem Eckfahnen genau auf Rast, der mit einem schönen Kopfball den Ausgleich erzielte.

Das Fanionteam startete viel aggressiver und offensiver in die zweite Halbzeit. So kam es, dass R. Widmer alleine vor dem Tor Fink auftauchte – sein Mangel an Coolness liess den Ball neben das Tor fliegen. In der 55', nach guter Vorarbeit von G. Tedesco, war es Lanker, der das Spiel zum 1:2 drehte. Die Wiler liessen nicht nach und erhöhten den Druck. In der 70' war es Memoli, der eine defensive Konfusion der Wängener, zum 2:2 Ausgleich, ausnutzte. Vier Minuten später war es Böhi, der mit einem misslungenen Flankenball, aus weiter Entfernung, den erneuten Führungstreffer erzielte. Mit viel Kampf und Engagement auf beiden Seite durfte Wängi mit 3 Punkten das Bergholz verlassen.

Fazit: Die Wängener kämpften engagiert und mit grossem Selbstvertrauen. Der frühe Gegentreffer wurde nur zur Kenntnis genommen und weiter gespielt. Dank einer geschlossenen Teamleistung gewann Wängi auch gegen dieses starke Wil.

Am Pfingstmontag empfängt Wängi das Spitzenteam aus Tobel um 16.00 Uhr auf der Grosswis – zum Derby.

Sportplatz: Bergholz, 150 Zuschauer.

Tore: 1:0 12' Skenderovic, 1:1 39' Rast, 1:2 55' Lanker, 2:2 70' Memoli, 2:3 Böhi.

Aufstellung Wängi:



Rusch, Rast, F. Widmer, Sandmeier, D. Holenstein, Burgermeister, P. Holenstein (C), R. Widmer, Lanker, Rauber, De Rosa.

Ersatzspieler: Meiler, Tuchschnid, Böhi, Schneider, G. Tedesco.

Trainer: Marius Derungs

Aufstellung FC Wil 1900: Fink, Räss, Vokraj, De Giosa, Kenady, Rapuca, Schälchli (C), Memoli, Skenderovic, Nardo, Thaqi.

Ersatzspieler: Balaj*, Skrijelj, Bytyqi, Ljaljic*, Celenk, Scarlino*.

Trainer: Rusmir Krizevac, Osman Sabani

*=kein Einsatz